

PRESSEMITTEILUNG

Dachau, 10. Oktober 2024

Ausstellung in der Gemäldegalerie:

In der Welt unterwegs. Die Künstlerkolonie Solingen

31.10.2024 – 27.04.2025

Mit Boot, Zug und Auto nach Venedig, Trondheim und Luxor: Die drei Hauptkünstler:innen der Solinger Künstlerkolonie, Erwin Bowien (1899–1972), Bettina Heinen-Ayech (1937–2020) und Amud Uwe Millies (1932–2008), waren in der Welt unterwegs und malten Landschaften, Städte, Menschen und Straßenszenen – Ansichten, die zum Teil heute so gar nicht mehr vorzufinden sind. Ihr Ausgangspunkt und immer wiederkehrender Lebensmittelpunkt war das „Schwarze Haus“ in Solingen, ein seit den 1920er Jahren etablierter Treffpunkt für Künstler:innen und Intellektuelle. Entgegen der zeitgenössischen Kunstentwicklung hin zur Abstraktion malten sie gegenständlich und sahen sich in der Tradition der Pleinairmalerei und der Künstlerkolonien der Jahrhundertwende. Doch auch Impressionen von unfreiwilligen Reisen und Fluchterfahrung spiegeln Orte ihrer Geschichte wider. Eine Reise um die Welt – aus den Augen dreier sehr unterschiedlicher Künstlerpersönlichkeiten, die aufs engste miteinander verbunden waren.

Gemäldegalerie Dachau

Konrad-Adenauer-Str. 3

85221 Dachau

Dienstag bis Freitag 11–17 Uhr

Sa, So, Feiertag 13–17 Uhr

geschlossen am 24., 25. und 31.12.2024,
1. und 4.3. sowie 18. und 19.4.2025

www.dachauer-galerien-museen.de

Eröffnung: Mittwoch, 30.10.2024, 18:30 Uhr

Führungen

17.11.2024, 23.3. und 27.4.2025, 14–15 Uhr

4.– Euro zzgl. Eintritt

26.12.2024 und 6.1.2025, 14–15.30 Uhr

Kombiführungen

durch die Sonderausstellung in der Gemäldegalerie und die Ausstellung *Landschaftsmalerei. Zeitgenössische Positionen V* in der Neuen Galerie
Start in der Gemäldegalerie
6.– Euro zzgl. Eintritt

20.2.2025, 19–20.30 Uhr

Abendführung mit Kuratorin und Leitung der Gemäldegalerie Dr. Laura Cohen
14.– Euro inkl. Eintritt

Zur Ausstellung finden außerdem verschiedene **Veranstaltungen** wie eine Lesung mit Oliver Fischer aus seinem Buch „*Man kann die Liebe nicht stärker erleben*“ – *Thomas Mann und Paul Ehrenberg*“, Theateraufführungen sowie ein „Feier-Kunst-Abend“ statt. Nähere Details finden Sie unter <https://dachauer-galerien-museen.de/>.

Über den Zweckverband Dachauer Galerien und Museen und das Museumsforum Dachau

Der Zweckverband unterhält in der Dachauer Altstadt die drei Häuser Gemäldegalerie, Bezirksmuseum und Neue Galerie. In Dauer- und Sonderausstellungen sowie Vermittlungsprogrammen und Veranstaltungen widmen sich die Häuser wechselnden Themen aus der Geschichte der Künstlerkolonie Dachau, der städtischen und regionalen Kulturgeschichte sowie der zeitgenössischen Kunst.

Mit dem Museumsforum Dachau verfolgt der Zweckverband eines der derzeit größten Museumsprojekte Bayerns. In denkmalgeschützten ehemaligen Produktionsgebäuden der MD Papierfabrik im geplanten Stadtquartier „Mühlbachviertel“ werden die existierenden Häuser um ein neues Museum der Arbeits- und Industriekultur erweitert. Es entsteht ein lebendiges Forum zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Arbeit, Gesellschaft und Kunst.

Träger des Zweckverbands Dachauer Galerien und Museen sind die Stadt Dachau, der Landkreis Dachau und der Bezirk Oberbayern.

PRESSEKONTAKT

Dachauer Galerien und Museen

Dr. Jutta Mannes

+49 (0)8131/5675-14

presse@dachauer-galerien-museen.de